

Sichere Einhaltung der Lenk- und Ruhezeiten

Wer als Berufskraftfahrer tätig ist, kennt die Vielzahl an Richtlinien und Verordnungen, an die man sich als LKW-Fahrer halten muss. Zu den wichtigsten Regeln gehört das Einhalten der Lenk- und Ruhezeiten. Wer diese nicht beachtet, wird zur Kasse gebeten. Kommt eine Gefährdung oder gar eine Schädigung von Dritten hinzu, betritt man strafrechtliches Terrain, auf dem man mit viel härteren Strafen rechnen muss. Die Nichteinhaltung der Lenk- und Ruhezeiten kann also gravierende Folgen haben.

Eine sichere und kostengünstige Lösung zur Vermeidung dieser Sanktionen bietet ein neues Kartenlesegerät des Fahrtschreiberherstellers Stoneridge. Mit dem so genannten Digifob lassen sich die **Daten einer Fahrerkarte schnell und einfach ablesen**. So können sich sowohl Fahrer als auch Fuhrparkleiter unkompliziert vergewissern, dass man innerhalb der gesetzlichen Vorschriften unterwegs ist. Durch das handliche Format eines Schlüsselanhängers lässt sich der batteriebetriebene Digifob überall hin mitnehmen. Das gehärtete Plastikgehäuse und das 2-zeilige LCD-Display machen den Digifob zu einem kompakten und robusten Kartenleser.

Nach dem Einschieben der Fahrerkarte werden automatisch die aktuellsten Ereignisse dargestellt. Per Tastendruck kann man sich die einzelnen Aktivitäten anzeigen lassen und erhält so einen Überblick über die wichtigsten Daten, wie z.B. die letzten Aktivitäten oder die tägliche Ruhezeit. Außerdem fasst das Gerät anhand der Kartendaten die wöchentliche Arbeitszeit zusammen und errechnet automatisch eventuelle Überschreitungen der täglichen Ruhe- und Pausenzeiten. Hierbei ist zu beachten,

dass die angezeigten Verstöße lediglich der Information dienen. Zudem sollte man sich darüber bewusst sein, dass das Anzeigen der Fahrerkartendaten mit dem Digifob kein Ersatz für die gesetzlich vorgeschriebene Archivierung und Auswertung der Daten ist. Zur Erfüllung dieser Vorschrift gibt es ebenfalls ein passendes Produkt aus dem Hause Stoneridge – das Downloadtool OPTAC.

Mit dem Downloadgerät OPTAC erfüllt man die nach den EU-Richtlinien geforderte Speicherung und Auswertung der Daten von Fahrerkarten und Fahrtschreibern.

OPTAC ist ein handliches, extrem einfach zu bedienendes elektronisches Gerät in der Größe eines komfortablen Taschenrechners. Es ist ausgestattet mit vier selbsterklärenden, großen Eingabetasten und einem Display, welches neben visuellen auch akustische Signale gibt, wenn der Daten-Download erfolgreich abgeschlossen ist. Fehler in der Handhabung sind praktisch ausgeschlossen. OPTAC kann mobil oder stationär eingesetzt werden, wobei Vorkonfigurationen oder Einstellungen nicht erforderlich sind. Die Anbindung an ein PC-Netz oder an das Stromnetz ist nicht erforderlich. OPTAC wird mit einfachen Batterien betrieben und kann dadurch an verschiedenen Standorten, wie Niederlassungen, im Fahrerraum, im Büro, an Wochenenden oder außerhalb der üblichen Bürozeiten verwendet werden. Der in-

terne Speicher kann bis zu 500 Fahrerkarten-Downloads oder 20 Tachographen-Downloads aufzeichnen. Die Übertragung der Daten in eine am Markt erhältlich Software ist durch Verbindung über eine USB-Schnittstelle möglich. Selbstverständlich können die



Daten auf jeden handelsüblichen PC (Windows XP, Windows 2000, Windows Vista) übertragen und bei Bedarf auch per E-Mail an die zu verwaltende Stelle weitergeleitet werden.

Für den Datenimport und die Datenverwaltung bietet Stoneridge eine eigene Softwarelösung an, welche auf Lizenzbasis unter dem Markennamen „OPTAC Fleet Viewer“ erworben werden kann. Eine Ausbaustufe, die unter anderem auch als webbasierte Lösung angeboten werden soll, ist in Vorbereitung.

Diese Geräte erhalten Sie natürlich zu **Mitglieds-Sonderkonditionen** bei Ihrem VVWL.

Ihr Ansprechpartner ist Uwe Krietsch, Tel. (02 51) 60 61-451 oder krietsch@vvwl.de